Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 94 (2007)

Heft: 7-8: Hochwasser = Les crues = Floods

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ter direkt auf den Fluss sollte nicht durch einen wie auch immer gearteten Vorbau beeinträchtigt werden. Die Frage sei an dieser Stelle erlaubt, ob es die Idee wert war, eine im heutigen Wohnungsbau so hoch gehandelte Ressource wie den privaten Aussenraum einfach so zu opfern. Vor allem, wenn der tatsächlich vorhandene Aussenraum zwar auf die Sonne, aber eben halt auch auf den Lärm hin ausgerichtet ist. Eine alternative Antwort haben Rigert und Bisang bei den sechs Wohnungen im Dachgeschoss gefunden. Dort konnte durch eine leichte Modulation des Grundrisses und durch das Weglassen eines Zimmers eine grosszügige Dachterrasse geschaffen werden, die am Fluss liegt und darüber hinaus erst noch ausgiebig besonnt ist. Caspar Schärer



